

Harald Lesch / Bernd Oberdorfer / Stephanie Waldow (Hg.)

**Der Himmel als transkultureller ethischer Raum**

Himmelskonstellationen im Spannungsfeld von Literatur und Wissen

V&R unipress, Göttingen 2016, ISBN 978-3-8470-0618-3, 408 Seiten, 29 Abbildungen, gebunden, 16 x 23,5 cm, € 49,99

Einen weitschweifenden Blick in den Himmel bieten diese siebzehn Schriften von unterschiedlichen Autoren aus Wissenschaftsbereichen wie Literaturgeschichte, Theologie, Astrophysik oder Germanistik. Die behandelte Bandbreite der Themen erstreckt sich von Betrachtungen zur Verortung des Himmels über japanische oder byzantinische Kosmologie, Engel in der Literatur bis hin zum Science-Fiction Genre.

Als Internationale Schriften des Forschungskollegs Jakob-Fugger-Zentrum Augsburg erheben diese Abhandlungen durchaus wissenschaftlichen Anspruch. Einige sind in englischer Sprache verfasst. So vermitteln sie einen nicht alltäglichen Eindruck von der Bedeutung des Himmels in der Gedankenwelt aus Vergangenheit und Gegenwart.

Bärbel Gamerdinger / 12. April 2018